



Innenleben eines Computers

Mädchen, die schon immer wissen wollten, wie ein Computer von innen aussieht, sind beim Projekt Admina vom WIT (Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien) der Technischen Uni Wien genau richtig. In zwei Tagen könnt ihr in Workshops am Institut für Softwaretechnik einen Computer mit dem Schraubenzieher auseinander nehmen und erforschen. Auch lernt ihr, was zu tun ist, wenn der PC wieder einmal abstürzt, worauf beim Computerkauf zu achten ist oder wie man ein Betriebssystem installiert. In Kleingruppen von maximal sechs Teilnehmerinnen sollen Mädchen spielerisch und an der Praxis orientiertes Computerwissen erlangen. Am Schluss gibt's dann sogar eine Teilnahmeurkunde. Die Workshops sind auch nach den Sommerferien in Klassen möglich.

Termine, Auskunft und Anmeldung:

Doris Kastner, (01) 58801 - 18820,

kastner@wit.tuwien.ac.at

<http://wit.tuwien.ac.at/admina.at/schuelerinnen/index.html>



Jugendsoftwarepreis 2005

Unter dem Motto „Software von Schülern für Schüler“ werden beim Jugendsoftwarepreis originelle Programme und Präsentationen von SchülerInnen gesucht, die ihren KollegInnen wissenschaftliche Themen auf spannende Weise näher bringen. Der Wettbewerb wird von der deutschen Klaus-Tschira-Stiftung veranstaltet, teilnehmen können auch SchülerInnen, Schulgruppen oder ganze Klassen aus Österreich und der Schweiz. Es winken lukrative Preise wie Notebooks und Klassenfahrten. Die Stiftung unterstützt auch bei der Verbreitung der Software. Das Thema ist frei wählbar, sollte aber mit Naturwissenschaft und Informatik zu tun haben. Kontakt: Markus Bissinger, T. +49 6251 98493 info@jugendsoftwarepreis.de www.jugendsoftwarepreis.de Einsendeschluss ist der 12. September 2005



Naturwissenschaft auf Erfolgskurs

Unter dem Titel „YO! Einstein“ wird seit längerem versucht, interessierten SchülerInnen neue Zugänge zu Mathematik, Physik und Chemie anzubieten, auch um zu einem naturwissenschaftlichen oder technischen Studium zu ermutigen. Besonders Frauen und Mädchen, die in technischen Studien immer noch selten zu finden sind, sollen hier zum Zug kommen. In Form von Workshops, Vorträgen und physikalischen Versuchen wird Kreativität mit Naturwissenschaftlerinnen verbunden. Hintergründe der Technik werden interessant präsentiert und die vielfältigen Berufsbilder in Entwicklung und Technik gezeigt. Im Zentrum der Vorführungen steht der Mensch, der sich der Technik bedient.

YO!Einstein-Event:

23. Juni von 9 bis 15 Uhr, TU-Wien, Freihaus,

Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien

Anmeldung: www.yo-einstein.at

Romantische Abenteuerferien

Für Kids von neun bis 13 Jahren, die anstelle eines langweiligen Stadtsommers in den langen Ferien lieber etwas erleben wollen, bieten sich die Feriencamps des WWF an. Um den Forscherdrang zu stillen und die Abenteuerlust zu befriedigen, gibt es hier sogar mehrere Möglichkeiten, etwa das Klimacamp (10. bis 15. Juli), die Nationalpark-Ferienwoche (14. bis 20. August) oder das Dschungelcamp (22. bis 27. August). Neben heimeliger

Lagerfeuerromantik erfährt man in diesen von ausgebildeten WWF-ÖkopädagogInnen jede Menge Neues über ökologische Zusammenhänge. Infos und Anmeldung:

Claudia Harranth (01) 488 17 - 250,

<http://www.wwf.at/kids>

kids@wwf.at

